

Arbeitsklima vs. Arbeitszeiten

Beitrag von „Krabappel“ vom 6. Juni 2018 22:32

[Zitat von state_of Trance](#)

Die Verbeamtung schlägt aufgrund der massiven Gehaltseinbußen im Angestelltenverhältnis absolut **alles!**

Nein. Ein bisschen mehr muss ein Arbeitsplatz schon bieten. Aber wenn man an seine Zukunft denkt: auf Dauer und wenn man älter wird oder chronisch erkrankt ist man als Beamter besser bedient, das erscheint einem als Einsteiger zunächst nicht so wichtig.

Klar, die große Schule wird wohl anstrengender weil mehr Arbeit. Allerdings relativiert sich das mit der Zeit. Es sei denn, die Klientel wird dir auf Dauer nicht gefallen: wenn z.B. freie Grundschule gegen große Gesamtschule zur Wahl steht und du mit schwierigen Jugendlichen nicht kannst ist der Wechsel vielleicht erstmal hart.

Mir wäre trotzdem das Kollegium am wichtigsten. Weil: alles kann ich beeinflussen (Umgang mit Arbeitsbelastung/ Umgang mit Klientel...) nur eins nicht: die Kollegen. Wenn du der nächste bist, der gemobbt wird ist es ganz sicher schlimmer, als schwierige Schüler.

Vielleicht gibt's ja noch ne dritte Lösung? Wechseln, verbeamten lassen, probieren und wenn doof, Versetzungsanträge stellen. Oder so 😊